Anzeigen

Trauer

Meine Startseite

Auswahl •

Einmaliges Angebot! Jetzt zu Yello Strom Suchen

iPad Air sichern.

wechseln und ein neues

FrankfurterRundschau Frankfurt Rhein-Main Politik Wirtschaft Mehr ▼ Kultur Leben Panorama Sport Übersicht | Gerechtigkeit | IS-Terror | Ukraine | 1. Weltkrieg | NSA-Skandal | NSU-Prozess | Zuwanderung | Meinung | Dossier

per Mail

Aktuell: Flucht und Zuwanderung | CSD in Frankfurt | Griechenland | Regionale Startseite Gastbeiträge

GASTBEITRAG Welterbe gegen IS-Angriffe

Newsletter

ePaper

Facebook

schützen Von IRINA BOKOVA

f Empfehlen

Palmyra zeigt: Es gibt keine "reine Kultur". Diese Idee will der IS zerstören. Das muss die Unesco verhindern.

Seit Sonntag trifft die Welt in Bonn zusammen, um bis 8. Juli neue Stätten in die Unesco-Welterbeliste aufzunehmen und sich für den Schutz des Erbes der Menschheit einzusetzen. Angesichts der kriminellen Zerstörung von Kulturgütern

0 Twittern 0

im Irak und in Syrien ist dieses Treffen enorm wichtig. Der Schutz des Welterbes betrifft nicht nur Kulturgüter. Er ist eine humanitäre und sicherheitspolitische Notwendigkeit, die untrennbar mit dem Schutz von Menschenleben verbunden ist. Dies ist entscheidend, um die Propaganda des sogenannten Islamischen Staates (IS), weit über die Grenzen Syriens und des Iraks hinaus, zu entlarven. In vielen Ländern, von Malaysia über Frankreich bis Kanada, wollen sich junge verunsicherte Bürger diesen bewaffneten Gruppen

Unser kulturelles Erbe verkörpert Werte, Identität und Zugehörigkeit. Es ist eine Quelle des Widerstands und gibt Menschen in bewaffneten Konflikten eine Perspektive für die Zukunft. Kriegsherren wissen das. Sie nutzen die Zerstörung von Kultur als Kriegsinstrument, um Gesellschaften auseinanderzutreiben und eine größtmögliche mediale Aufmerksamkeit zu erzielen. Wir haben das in Afghanistan gesehen, in Mali und jetzt im Nahen Osten, wo Extremisten Menschen aufgrund religiöser oder kultureller Zugehörigkeit verfolgen. Sie vernichten die Geschichte einer Region, die eine Wiege der Menschheit ist. Wir können Extremismus nicht nur durch Waffen besiegen. Wenn unser Erbe attackiert wird, müssen wir dem

Deutschland mit seiner einzigartigen Expertise und politischen Führungskraft derzeit den Vorsitz des Welterbekomitees innehat. Das Deutsche Archäologische Institut und die Stiftung Preußischer Kulturbesitz einschließlich des Pergamon Museums in Berlin zählen zu den einflussreichsten Institutionen der Welt, die das Verständnis vom Kulturerbe der Region fördern. Deutschland und Irak haben im Rahmen der UN-Generalversammlung eine Resolution eingebracht, um Staaten zum "Schutz des Kulturerbes im Irak" zu mobilisieren. Das war ein Wendepunkt für die Staatengemeinschaft und diese Führungsstärke müssen wir in Bonn deutlich machen.

Ebenen agieren: Erstens müssen wir einen Schutzraum um die betroffenen Stätten einrichten und den illegalen Handel mit Kulturgütern aus dem Irak und Syrien bekämpfen. Dieser Raubguthandel trägt direkt zur Finanzierung von Terrorismus bei. Die Unesco und das Pergamon Museum arbeiten zusammen, um mehr Öffentlichkeit für dieses Thema zu erzielen. Der Sicherheitsrat der Vereinten

Nationen (UN) hat den internationalen Handel mit Kulturgütern aus dem Irak und Syrien verboten. Wir sehen erste Resultate: Antiquitäten aus Syrien und dem Irak konnten von Polizisten in Finnland, Jordanien, dem Libanon, der Türkei, Großbritannien und den USA beschlagnahmt werden. Zweitens müssen wir mehr in präventive Maßnahmen investieren. Die Unesco teilt präzise Koordinaten jeder Welterbestätten mit von Konflikten betroffenen Staaten,

schützen. Notfallpläne für den Schutz des kulturellen Erbes wurden bereits eingesetzt, aber sie müssen erweitert werden. Die Unesco setzt sich im Rahmen der globalen Koalition für das Welterbe für eine engere Zusammenarbeit mit allen Partnern, einschließlich bewaffneten Truppen, Interpol, der Weltzollorganisation, Museen und dem Kunsthandel ein. Im Rahmen der aktuellen Tragödie gibt es auch positive Entwicklungen. Im syrischen Bosra haben sich die Kämpfer bereit erklärt, die Zerstörung der Welterbestätte zu vermeiden. Wenngleich die Situation instabil ist, kommt das den von mir geforderten Schutzzonen für Kulturerbestätten sehr nahe. Länder wie

Frankreich haben den Kulturerbeschutz in die Ausbildung ihrer Soldaten aufgenommen. Als 2012 Extremisten 14 Mausoleen in Timbuktu im nordafrikanischen Mali zerstört haben, sagten sie "ein Welterbe gibt es nicht". Seitdem hat die Unesco mit der Unterstützung der Menschen aus Timbuktu fast alle Mausoleen wieder aufbauen können. Und der Kulturerhalt wurde in das Mandat der UN-Friedenstruppe aufgenommen. Der deutsche Philosoph Hans Jonas hat die Idee einer "Verantwortung gegenüber künftigen Generationen" geprägt. Das Welterbe beruht auf einer ähnlichen Idee: dass Kultur- und Naturerbestätten von universellem Wert uns allen gehören. Die Zerstörung von Mosul, Nimrud, Aleppo und Hatra ist nicht nur ein Verlust für den

Irak und Syrien – es ist ein Angriff auf uns alle. Palmyra mit seinen römischen Säulen, seiner orientalischen Festung und seinen in Moscheen umgewandelten griechischen Tempeln ist Zeugnis eines tausendjährigen Dialogs zwischen Kulturen und Zivilisationen. Palmyra erinnert uns daran, dass es keine "reine Kultur" gibt und streckt die Hand zum Weltbürgertum aus. Genau diese Idee will der IS zerstören. Wir müssen sie in Bonn verteidigen! Irina Bokova ist Unesco-Generaldirektorin. Zur Homepage 👚

g+ TEILEN

TWITTERN

MEHR AUS DER RUBRIK GASTBEITRÄGE ANZEIGE

0

E-MAIL

LESERBRIEF SCHREIBEN

TV-KRITIK: "DONNERSTALK"

nicht. Mehr...

FLÜCHTLINGE IN CALAIS

chen Tipp >> Mehr...

Wäschetrockner, die mitdenken

DIESEN ARTIKEL KOMMENTIEREN

Moderne Wäschetrockner setzen auf Wärmepumpen. Weitere Artikel

Sie gewinnen Energie zurück, behandeln empfindliche

Wäschestücke besonders schonend und sparen Geld:

€ EMPFEHLEN

Zuviel zugemutet Dunya Hayali darf die Urlaubsvertretung für Maybrit Illner spielen. Ihr erster "donnerstalk" mit Monica Lierhaus als Promi-Gast wirkte etwas... Mehr...

Euro-Untergang in Kürze Jetzt kommt die dramatische Wahrheit ans Licht: Deutschand, Deutschland, alles ist vorbei!... Mehr...

ANZEIGE > EINTRACHT FRANKFURT Hradecky an der Angel

Eintracht Frankfurt ist auf der Suche nach einem Torwart

fündig geworden – perfekt ist der Deal aber noch

Auf den Lastwagen, irgendwie

In Calais spielen sich jeden Tag dieselben unwürdigen Szenen ab: Hunderte Flüchtlinge versuchen, in Lkw versteckt nach Großbritannien zu... Mehr... Flacher Bauch Tipp

ANZEIGE D LUKAS HRADECKY

"Chancen liegen bei mindestens fifty-...

Löse jeden Tag etwas Fett am Bauch durch diesen 1 einfa-

Aber alle Anzeichen deiten darauf hin, dass der Keeper in Frankfurt die Nachfolge von... Mehr... apowered by plista

Noch ist Eintracht Frankfurt mit Lukas Hradecky nicht klar.

ANZEIGE



weiteren starken Beitragserhöhungen in der PKV kommen wird. Wer schon viel

**EXKLUSIV:** 

Experte warnt:

0,85 % TAGESGELD-Zinsen und kein Warum verzichten Sie auf 15.000 Euro? Privat vorsorgen und bis zu 15.000 Euro vom Staat kassieren. Riesterrente. Das schnelle und einfache Tagesgeld der Amsterdam Trade Bank. JETZT ABSCHLIESSEN! Das klingt gut. Bitte mehr Infos ... www.hannoversche.de FESTGELD: langweilig - aber SICHER

JETZT 1,25 % Zinsen - mit weniger Für clevere Rechner: 0,45 % Zinsen für sollten Sie nicht zufrieden sein! Satte 1,25 % Zinsen erwarten Sie beim Ihr Geld (2 J.). Das Festgeld der VON Sparbrief "abcFestzins" der Kölner abcBank (5.000 �, 3 J.). www.abcbank.de

Kommentare Gemeinschaft Empfehlen

Einloggen •

Nach Besten sortieren \*

WAS IST DAS? AUCH AUF FRANKFURTER RUNDSCHAU

Eintracht Frankfurt: Hradecky an der Angel | Eintracht

Eintracht Frankfurt: Neuer Linksaußen kommt | Eintracht 15 Kommentare • vor einem Tag

36 Kommentare • vor 6 Stunden

DISQUS

SPD: Gabriel kann zu Hause bleiben | Politik

M Abonnieren

Datenschutz

Disqus deiner Seite hinzufügen

Liebe. Nichts für Feiglinge. Schreiben Sie den ersten Kommentar.

Ressort als Feed abonnieren LEITARTIKEL Wer Pech hat, zahlt mehr Von Stefan Sauer | Mommentieren Sie mit! Versicherer wollen Raser bei Tarifen belasten und behutsame Fahrer entlasten. Solche

Das Ende eines Alpenmärchens Von Daniela Vates | Die CSU könnte sich langsam entschließen, ihre Hypernervosität

ernste Fach zu bewegen. Die Hoffnung ist vermutlich umsonst. Flüchtlinge abschieben, ist bereits ihr neues Projekt. Der Leitartikel. Mehr... Betreuungsgeld: Was Seehofer reitet

abzulegen und sich ins

Betreuungsgeld erneut

überkommene Leitbild

"Es können nicht alle

kommen" - diese

gegen das

LEITARTIKEL

LEITARTIKEL

Von Christian Bommarius | | Karlsruhe hat beim

BETREUUNGSGELD

Von Stephan Hebel | 📦

Was Seehofer reitet

der Familienpolitik geurteilt. Damit wird Frauen der Zugang zum Erwerbsleben erleichtert. Der Leitartikel. Mehr...

Betreuungsgeld: Was tun mit den Millionen? LEITARTIKEL ASYL-POLITIK Abwehrchefin Angela Merkel

Urteil zum Betreuungsgeld: "Es läuft richtig gut"

CSU: Eine Niederlage der CSU darf nicht sein

Parole des Rechtspopulismus macht sich die Kanzlerin in der Asylpolitik zu eigen. Sie könnte auch für mehr Großzügigkeit werben. Der Leitartikel. Mehr...

Merkel weinendes M\u00e4dchen: Hoffnung f\u00fcr das

weinende Flüchtlingsmädchen

und Washington

Von Wolfgang Kunath |

umstrittene Flüchtlingsheim-Karte Angela Merkel: Merkel und das weinende Flüchtlingsmädchen LEITARTIKEL

Flüchtlingsheime auf Google Maps: Google löscht

Die diplomatische Eiszeit zwischen den

Überfällige Wende in Havanna



Menschenrechte in Kuba: "Kritiker werden massiv eingeschüchtert"

LEITARTIKEL BUNDESTAG FÜR GRIECHENLAND-HILFE Uneinheitliches Europa

Die Debatte im Bundestag um die Aufnahme von Verhandlungen mit Griechenland verläuft

Von Arno Widmann |

einigermaßen merkwürdg. Klar wird jedenfalls, dass Europa sich von dem Gedanken, eine Einheit zu sein, täglich immer weiter entfernt. Ein Leitartikel. Mehr... 🖒 Bundestag billigt Verhandlungen über Hellas-Hilfen

Griechenland: Neue griechische Regierung Wolfgang Schäuble gegen Griechenland-Hilfe: Mr.

Grexit rechnet ab LEITARTIKEL Sanktionen oder Kapitulation

Von Frank Herold | I 14 Kommentare

Russland und die EU-Staaten vieles verändern. Ein Leitartikel. Mehr... Gedenken an MH17-Opfer

Flug MH17: Auf der Suche nach der Wahrheit Ukraine: Zweite Front in den Karpaten

müssten Kiew.

Der Ukraine-Konflikt ist

aus den Schlagzeilen

verschwunden, nicht

aus der Wirklichkeit.

Um die Krise zu lösen,

LEITARTIKEL Gabriels unberechenbarer

aus dem Bauch nutzt vor allem der Bundeskanzlerin, Der Leitartikel, Mehr...

Von Andreas Schwarzkopf | |

LEITARTIKEL GRIECHENLAND

Ein Weg aus der Krise

Sommerslalom

Von Karl Doemens | 12 Kommentare

Kurven, Diese Politik LEITARTIKEL ATOM-ABKOMMEN MIT DEM IRAN Lohnende Risiken

sicherer zu machen,

und eröffnet politisch

wie wirtschaftlich

Griechenland.

SPD-Chef

Vorratsdaten, TTIP:

Immer wieder dreht der

unberechenbar seine

Der Atomdeal mit dem Iran hilft dabei, eine instabile Region

Optionen, die bisher nicht möglich waren. Der

Leitartikel, Mehr... Deutschland: Die Beharrlichkeit hat sich gelohnt Atomdeal mit Iran : Der Triumph der Diplomaten LEITARTIKEL

Von Andreas Schwarzkopf | W Kommentieren Sie mit! Endlich ringt Europa sich wohl zu einer Lösung durch, die den Erhalt der Währungsunion vorerst

stehen der EU erst noch bevor. Mehr... LIEBE FR-SCHWERPUNKT

garantiert. Aber die eigentlichen Hausaufgaben

Nichts für Feiglinge

Sie überwältigt, beglückt, fordert, treibt an. lst Drama und Komödie, Sehnen und Verzweiflung. Liebe ist eine scharfe Waffe, für die Wirtschaft ein Riesengeschäft, für Politik und Religion ein

Wir finden Worte für die Liebe - im Schwerpunkt der Frankfurter Rundschau im Mai und Juni. Hinweis: Unser Vertrieb bietet dazu ein

Instrument, das mit Kalkül eingesetzt wird.

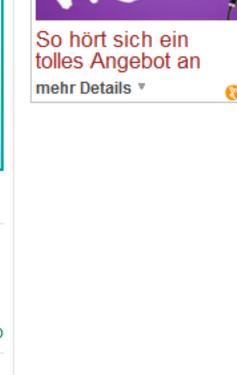
vergünstigtes sechswöchiges Digital-Abo für das ePaper sowie unsere iPad- und Android-App an. Liebesgrüße: Wenn Sie unseren Schwerpunkt

ANZEIGE

lieben, verschicken Sie doch mal Liebesgrüße.

**Butenas Gartenhaus** Garten Ideen

Ab dem 23.07. bei Lidl: mehr Details 7 So hört sich ein tolles Angebot an mehr Details 7



Grundgedanken dieser Policen. Mehr...

FRANKFURTER RUNDSCHAU » POLITIK » MEINUNG » GASTBEITRÄGE

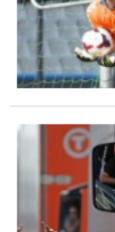
auch mit mehr Wissen und mehr Kultur begegnen.

**g**+1 | 0

Deutschland spielt dabei eine wichtige Rolle. Es passt deshalb gut, dass

Die Unesco verfügt nicht über bewaffnete Truppen und hat aktuell auch keinen Zugang zu den gefährdeten Welterbestätten. Aber wir können auf zahlreichen

um diese auf der Grundlage der Haager Konvention aus dem Jahre 1954 vor Angriffen zu schützen. Im Irak und in Syrien setzen normale Bürger und Museumsexperten täglich ihr Leben aufs Spiel, um die Kultur ihres Landes zu

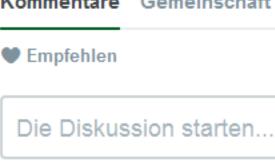






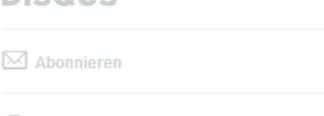


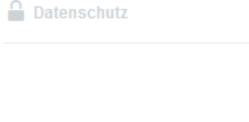












Startseite | Politik | Wirtschaft | Panorama | Sport | Kultur | Leben | Wissen | Auto | Reise | Digital | Rhein-Main | Frankfurt | Schlagzeilen | Archiv Copyright © Frankfurter Rundschau GmbH, 2015. | Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte erwerben | Datenschutzerklärung | Nutzungsbasierte Onlinewerbung | Mediadaten | Kontakt | Wir über uns | Impressum | Sitemap Weitere Angebote: Bronski - das FR-Leserblog | Blog-G über Eintracht Frankfurt | ePaper | Tablet-App